



Gesundheit

**Kindsmisshandlung –
Häusliche Gewalt – Kinder-
schutz im Schulkontext**

**Ärztliche Fortbildung/
Weiterbildung**

WB

Kindsmisshandlung – Häusliche Gewalt – Kinderschutz im Schulkontext:

- **Rolle der Schulärztin / des Schularztes / des School Health Professionals**
- **Klinisch-medizinische Aspekte**
- **Gesprächsführung bei Verdacht auf Kindsmisshandlung**
- **Rechtsgültige Dokumentation**

Die Anzahl der gemeldeten Verdachtsfälle sowie der bestätigten Kindsmisshandlungen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, meist im Kontext von Häuslicher Gewalt. Bei der Erkennung und Dokumentation solcher Fälle kommt den medizinischen Fachpersonen und insbesondere den Schulärztinnen und Schulärzten eine Schlüsselfunktion zu. Der Kurs vermittelt Basiswissen zum Kinderschutz, zu den gesetzlichen Bestimmungen, zur korrekten Vorgehensweise bei Verdachtsfällen und zur rechtsgenügenden ärztlichen Dokumentation von Kindsmisshandlungen. Schulärzte und Schulgesundheitsfachpersonen und andere Fachpersonen im Schulkontext können erste Ansprechperson sein, bei Verdacht auf Kindsmisshandlung. Sie sollten deshalb wissen, worauf es bei der Gesprächsführung im Falle eines Verdachtes auf Kindsmisshandlung ankommt und was sie berücksichtigen müssen, falls es zu einem Strafverfahren kommt. Anhand von Fallbeispielen und mit Schauspielpatienten lernen sie, worauf sie beim ärztlichen Untersuch und im Umgang mit (potentiellen) Opfern sowie deren Umfeld achten müssen, damit sie ein allfälliges Strafverfahren nicht gefährden.

Datum

Vorbereitungsauftrag: ab 06.06. 2019 (2 Wochen vor dem Kurs)

Kurs: Donnerstag, 20.Juni 2019 08.30 – 16.30h (8 Lektionen)

Nachbereitung bis: 04.07.2016 (Für CAS Teilnehmende)

Zielpublikum

- Schulärztinnen und Schulärzte
- Schulgesundheitsfachpersonen
- Fachpersonen im Schulkontext, die mit der Thematik zu tun haben (z.B. Schulsozialarbeitende, Schulleitungen)

Ziele

Die Teilnehmenden

- Verfügen über Basiswissen zum Kinderschutz und kennen die gesetzlichen Bestimmungen
- Kennen Schwierigkeiten und Gefahren bei Interventionen bezüglich Kinderschutz
- Kennen das Vorgehen bei einem allfälligen Strafverfahren
- Kennen die Vorgehensweise bei Gefährdungsmeldungen und wissen mit welchen Fachstellen, sie sich vernetzen müssen bei Verdacht auf Kindsmisshandlung
- Kennen ihre Rolle und Pflichten bei Verdacht auf Kindswohlgefährdungen, können eine fachkundige, rechtsgenügende ärztliche Dokumentation erstellen und die notwendigen Schritte einleiten
- Erkennen Symptome von Kindswohlgefährdungen, Misshandlungen und sexuellen Übergriffen im Schulalter
- Üben das Vorgehen und wichtige Aspekte zur Gesprächsführung bei Verdacht auf Kindsmisshandlung

Inhalte

- Grundlagen zum Kinderschutz, zu Kindsmisshandlung und Häuslicher Gewalt: Vorkommen, Formen und Auswirkungen
- Rechtliche Aspekte des Kinderschutzes
- Schulärztliche Funktion bei Verdacht auf Kindswohlgefährdung: Pflichten, Rechte/ Handlungsmöglichkeiten und Grenzen
- Leitlinien im Umgang mit minderjährigen (potentiellen) Opfern
- Risikoorientiertes Vorgehen bei Verdacht auf Kindswohlgefährdung
- Gesprächsführung mit möglichen Opfern
- Interdisziplinäre und interinstitutionelle Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Fachstellen wie Kinderschutzgruppen, Beratungsstellen, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Strafverfolgungsbehörden und deren Funktionen

Methodik

Flipped Classroom:

1. Umfangreicher Vorbereitungsauftrag mit Fällen und Fragestellungen sowie der Möglichkeit, eigene Fragestellungen vorgängig einzureichen
2. Diskussion und Vertiefung Theorie und Praxis im Plenum mit ausgewiesenen Experten
3. Gesprächsführungsübungen
4. Schriftliche Nachbereitung der Fälle für CAS Teilnehmende

Abschluss

Kursbestätigung „Gewalt in der Familie: Kindsmisshandlung – Häusliche Gewalt – Kinderschutz im Schulkontext“, anrechenbar an Modul 2 CAS Schulärztin/Schularzt/School Health Professional nach Abgabe des Leistungsnachweises.

Kosten

CHF 450.–

Dozentinnen

lic. iur. Isabella Feusi, Co-Leiterin Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, Kantonspolizei Zürich

Dr. med. Ursula Klopstein, Rechtsmedizinerin, ehemalige Schulärztin, Dozentin Studiengang Pflege an der Fachhochschule in Bern (BFH)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kontakt

Bettina Müller

+41 58 934 63 79 , weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web zhaw.ch/gesundheit

